



Sammlung Theaterzettel

Julius Cäsar

Shakespeare, William

1900-11-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 22. November 1900.

29. Vorstellung im Abonnement B.

Julius Cäsar.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Schlegel für die Bühne eingerichtet.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Julius Cäsar	Herr Ernst.	Claudius	Frl. Burger.
Octavius Cäsar	Herr Steined.	Strato	Herr Nucera.
Marcus Antonius	Herr Köhler.	Lucius	Frl. Kaden.
Popilius Lena, Senator	Herr Welde.	Dardanius	Herr Starke II.
Marcus Brutus	Herr Göb.	Bindarus, Diener des Cassius	Herr Boisin.
Cassius	Herr Eckmann.	Diener des Cäsar	Frl. Breisch.
Caeca	Herr Jacobi.	Diener des Octavius	Frl. Fischer.
Trebonius	Herr Godeck.	Erster	Herr Hildebrandt.
Decius Brutus	Herr Tietzsch.	Zweiter	Herr Hecht.
Metellus Cimber	Herr Weger.	Dritter	Herr Lösch.
Cinna	Herr Loberg.	Vierter	Herr Moser.
Flavius	Herr Starke I.	Fünfter	Herr Strubel.
Marullus	Herr Godeck.	Calpurnia, Gemahlin des Cäsar	Frl. v. Rothenberg.
Artemidorus, ein Sophist von Knidos	Herr Eichrodt.	Portia, Gemahlin des Brutus	Frl. Lissl.
Cinna, ein Poet	Herr Peters.	Senatoren, Bürger und Bürgerinnen, Kinder, Victoren.	
Titinius	Herr Tietzsch.	Aedilen, Hauptleute und Soldaten des Brutus, Cassius,	
Messala	Herr Weger.	Octavius und Antonius. Diener und Sklaven.	
Der junge Cato	Frl. Wendfeldt.		
Volumnius	Herr Füllkrug.		

Die Szene ist die 3 ersten Akte hindurch zu Rom, der 4. Akt spielt zu Sardes und der 5. Akt bei Philipp.

Die neue Dekoration des 1. Aktes ist entworfen von Herrn Auer und ausgeführt von Herrn Kemler; diejenige des 3. Aktes (Forum) ist aus dem Atelier des Herrn Professor Lüttmeyer in Coburg,

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten und vierten Akt findet je eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.—	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50	Gallerieloge	— 8) " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Galerie	— 40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20		

Galerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Dito, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 23. November 1900. 30. Vorstellung im Abonnement A.

Gaspiel des Fräulein Emma Navarra vom Opernhause in Frankfurt am Main.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper in 4 Akten von Hector Cremieux. Musik von S. Offenbach.

Eurydice . . . Frl. Emma Navarra.

Anfang 7 Uhr.